



Integrationswegweiser für Mainz

Integrationsportal Mainz wird zwei Jahre alt / Online-Datenbank verzeichnet rege Nachfrage

(lvb) Zahlreiche Akteur:innen und Institutionen bieten in Mainz im Rahmen der Migrations- und Integrationsarbeit Maßnahmen und Projekte an. Um diese vielen einzelnen Angebote zu bündeln und bekannter zu machen, wurde als Gemeinschaftsprojekt des Büros für Migration und Integration sowie der städtischen Flüchtlingskoordination vor knapp zwei Jahren das Integrationsportal Mainz erstellt. Die Online-Datenbank verlinkt zu Anlaufstellen bei Behörden, Institutionen und Organisationen, die Beratung und Unterstützung für Menschen mit Migrationshintergrund bieten.

Bürgermeister Günter Beck und Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch freuen sich über die rege Nutzung der Seite, die mittlerweile mehr als 45.000 Mal aufgerufen wurde. Seit dem Launch der Webseite im Frühjahr 2021 haben sich schon über 70 Institutionen mit ihren Angeboten registriert.

Bürgermeister Günter Beck: „Die Angebote im Bereich Migration und Integration in der Landeshauptstadt sind vielfältig. Mit dem Integrationsportal bieten wir einen digitalen Wegweiser, damit

Menschen sich informieren können, wo sie Unterstützung und Beratung erhalten. Der Wegweiser ist in mehreren Sprachen verfügbar, unter anderem auf Englisch, Arabisch, Farsi, Türkisch und Ukrainisch“.

Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch: „Das Integrationsportal richtet sich an Bürger:innen mit und ohne Migrationshintergrund, aber auch an Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich tätig sind. Für die Akteur:innen im Bereich Migration und Integration bietet das Portal die Möglichkeit, ihre Angebote zu verlinken und damit bekannter zu machen.“

Weitere Auskünfte zum Integrationsportal und der Registrierung als Anbieter:in sind beim Büro für Migration und Integration (migration.integration@stadt.mainz.de) oder bei der Flüchtlingskoordination (fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de) zu erhalten.